

meinsüdhessen

**Die Mitmachzeitung
am Wochenende!**
www.rheinmainverlag.de

Samstag, 7. Mai 2022

Das Leben in und um Kelsterbach und Hattersheim, Auflage 30.750

meinsüd

hessen

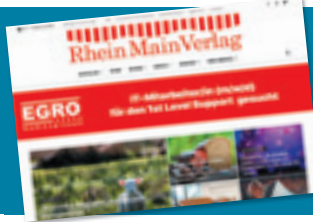
auf Facebook

[www.facebook.com/
rheinmainverlag](http://www.facebook.com/rheinmainverlag)



Alle E-Paper, Nachrichten
und Anzeigen auf

www.rheinmainverlag.de



Rätselseiten

Sudoku
und
Rätsel



Seiten 8-9



Immer mehr Familien haben Freude daran, einen Teil ihrer Lebensmittel aus dem eigenen Garten ernten zu können. **Lesen Sie mehr auf Seite 2.**

Foto: djd/Saatgut Dillmann/
Getty Images/Sladic

Einstieg in die Selbstversorgung

Mit ausgewähltem Saatgut gelingt der Start in den eigenen Anbau von Gemüse



Frischer und regionaler geht es nicht: Gemüse aus dem eigenen Garten.

Foto: djd/Saatgut Dillmann/Getty Images/cjp

Einstieg in die Selbstversorgung

Mit ausgewähltem Saatgut gelingt der Start in den eigenen Anbau von Gemüse

(DJD). Wer wüsste es nicht, vielleicht noch aus Kindertagen: Erzeugnisse aus dem eigenen Garten schmecken am besten. Frischer und regionaler geht es nicht, und man kann selbst gepflanztes Obst und Gemüse reinen Gewissens genießen. Wer sich teilweise oder sogar komplett mithilfe seines Gartens versorgen will, muss allerdings einiges beachten.

Langsam anfangen – und dann den Anbauplan erweitern

Anfänger sollten sich im Vorfeld gut informieren, wie der Garten für den Gemüseanbau beschaffen sein muss und welches Timing man in Sachen Aussaat und Ernte beachten sollte. Im Internet gibt es dazu jede Menge hilfreiche Ratgebersei-

ten mit Grundlagentipps. Wer mit dem Gemüseanbau beginnt, sollte sich beispielsweise für möglichst robuste Sorten entscheiden, die für bestimmte Krankheiten und Schädlinge nicht anfällig sind. Sie sollten zudem zu den regionalen Bedingungen in Sachen Klima und Bodenbeschaffenheit passen. Immer wieder wird man dann bei den traditionellen Gemüsesorten landen, die sich über lange Zeit an die hiesigen Gegebenheiten angepasst haben. Viele Gartenneulinge unterschätzen den Zeitaufwand und auch die körperliche Fitness, die für das Anlegen und die Pflege eines Selbstversorgergartens notwendig sind. „Man sollte sich am Anfang auf keinen Fall zu viel vornehmen“, rät Patrick Dillmann von Saatgut Dillmann. Wer mit einigen

ausgewählten Gemüsesorten starte und erfolgreich sei, könne seinen Anbauplan sukzessive erweitern. Um viel Sonne zu bekommen, sollten Gemüsebeete möglichst nach Süden hin ausgerichtet sein, bestimmte Sorten wachsen und gedeihen aber auch an schattigen Orten.

Von Zucchini bis Zuckermais

Von Dillmann beispielsweise gibt es eine Saatgutbox für Selbstversorger als Komplettpaket für die Anzucht und Produktion von 32 gesunden und ertragreichen Gemüsen. Die samenfesten Saatguttüten wurden von Fachleuten zusammengestellt. Samenfest bedeutet, dass die Pflanzensamen geerntet werden können und bei der nächsten Aussaat in der

Regel den gleichen Ertrag erzielen. Enthalten sind unter anderem Kürbis, Zucchini, Zuckermais, Möhre, Kapuzinerkresse, Dill und Paprika. Erhältlich ist die Holzbox für 99,95 Euro unter www.saatgut-dillmann.de. Hier kann man sich über die genaue Zusammensetzung informieren. Beigefügt sind ein Anbauplan, der einen Überblick über Zeiträume von Aussaat, Pflanzung und Ernte gibt, ein Booklet mit ausführlichen Sortenbeschreibungen, Erläuterungen und Anbautipps, 40 Stecketiketten und ein Pikierholz. Die Holzbox kann zudem auch dauerhaft als Samen- und Gartenkiste verwendet werden. Die Sämereien sind so vor Sonne und Feuchtigkeit geschützt, die Unterteilungen verhindern, dass Unordnung entsteht und man den Überblick verliert.



Von links: Lutz Köhler, Holger Gehbauer und Annette Ramge (beide Da-Di-Werk) mit Bürgermeister Joachim Schledt auf dem Bolzplatz.

Foto: Landkreis Darmstadt-Dieburg

Bolzplatz an der Schule „Auf der Aue“

Zukünftig gemeinsame Nutzung von Schule
und Gemeinde Münster

DARMSTADT-DIEBURG (PM). Gute Nachrichten für die Schülerinnen und Schüler der Schule „Auf der Aue“ in Münster und für Kinder- und Jugendliche aus der Gemeinde mit ihren fast 15.000 Einwohnern: Der Bolzplatz auf dem Gelände der Schule an der Heinrich-Heine-Straße wurde jetzt neu verortet: So wurden zusätzliche Tore in der Zaunanlagenplanung mit aufgenommen. Das nördliche Tor kann mit dem öffentlichen Kinderspielplatz der Gemeinde über einen noch herzustellen Weg künftig gekoppelt werden. Die Bauarbeiten für den Bolzplatz sind in vollem Gange und sind zeitnah abgeschlossen. Weitere Sicherheitsmaßnahmen für den Bolzplatz werden in den nächsten vier bis sechs Wochen hergestellt. Danach kann der Bolzplatz genutzt werden.

„Der Landkreis wird die Kosten für die Herstellung und Bauunterhaltung des Bolzplatzes und der Zaunanlage übernehmen“, erläuterte der Schuldezernent des Kreises, Vize-Landrat Lutz Köhler, bei einem Termin vor Ort in Münster. „Und dafür, dass die Gemeinde Münster den Bolzplatz außerhalb der Schulzeiten mitnutzen darf, übernehmen wir die allgemeine Sicherungspflicht für den Bolzplatz sowie deren Zuwegung“, ergänzt Münsters Bürgermeister Joachim Schledt.

Die Kosten für das Projekt liegen für den Landkreis bei rund 290.000 Euro (netto), so Schul- und Baude-

zernent Lutz Köhler beim Termin vor Ort. Für Vize-Landrat Köhler ist die mit der Gemeinde Münster vorgesehene Verwaltungsvereinbarung zur gemeinsamen Bolzplatz-Nutzung von Schule und Gemeinde ein „gelungenes Beispiel einer guten und konstruktiven Zusammenarbeit zwischen unserem Landkreis und seinen Städten und Gemeinden.“

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

ANZEIGE

Europäische Woche der Psychischen Gesundheit: Stress und Depressionen können Gürtelrose auslösen

Vom 9. bis 15. Mai 2022 findet zum dritten Mal die Europäische Woche der Psychischen Gesundheit statt. Ziel der Aktionswoche ist es, das Bewusstsein für psychische Gesundheit im Alltag zu schärfen.

Psychische Belastungen wie Stress oder Depressionen wirken sich häufig negativ auf das Leben und den Alltag der Betroffenen aus. Sogenannter „Dauerstress“ belastet das Immunsystem nachhaltig und macht Betroffene anfälliger für Herz- und Lungenerkrankungen, Magen- und Darmprobleme – aber auch für Gürtelrose.

Gürtelrose ist eine ernste Infektionskrankheit und kann jeden treffen. Mehr als 95 % der über 60-Jährigen tragen den Erreger nach einer Windpocken-Erkrankung in sich und gehören damit zur Risikogruppe. Ausbrechen kann eine Gürtelrose dann, wenn das Immunsystem alters-, krankheits- oder stressbedingt geschwächt ist. Einer

von drei Menschen erkrankt statistisch im Laufe seines Lebens daran und bis zu 30 % der Betroffenen erleiden Komplikationen, am häufigsten sind anhaltende heftige Nervenschmerzen. Eine solche chronische Schmerzbelastung kann sich wiederum auf die mentale Gesundheit auswirken und zu Depressionen führen.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt für Menschen ab 60 Jahren sowie für Personen ab 50 Jahren mit Grunderkrankung eine Impfung gegen Gürtelrose. Informieren Sie sich bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, wie Sie sich vor Gürtelrose schützen können.

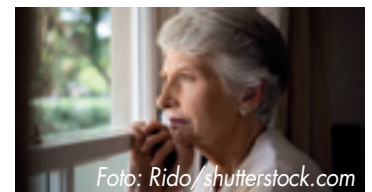


Foto: Rido/shutterstock.com

NP-DE:HX-ADVR-220017 März 2022



Dorint

Main Taunus Zentrum
Frankfurt · Sulzbach

WERDE ZUM #HOTELHELDEN

Freie Ausbildungsplätze zum 1. August oder 1. September 2022

■ Hotelfach ■ Restaurantfach ■ Köchin/Koch ■ Bachelor-Studium auf Anfrage

Wir freuen uns über deine Bewerbung per E-Mail an: Christine.Altenstetter@dorint.com

Dorint · Main Taunus Zentrum · Frankfurt/Sulzbach · Am Main-Taunus-Zentrum 1
65843 Sulzbach (Taunus) · Tel.: +49 6196 763-0 · dorint.com/frankfurt



Das Gasthaus zum Riesen am Marktplatz (rechts) ist eine der ältesten Gaststätten Deutschlands. Foto: DRM/Pixabay

Miltenberg im Odenwald

Wer einen Blick auf die Karte von Deutschland wirft und sich den Verlauf des Mains ansieht, der entdeckt einen deutlichen Knick. Der Fluss ändert seine Richtung und fließt von Osten kommend plötzlich nach Norden. Hier liegt Miltenberg, die gleichnamige Kreisstadt des Landkreises Miltenberg. Im Süden schließt sich der Odenwald an, im Norden stößt der Spessart hier an den Rhein. Die Stadt selbst liegt am Südufer des Mains und damit noch im Odenwald. Besonders die Altstadt ist sehenswert und gut erhaltene Fachwerkhäuser schmücken den historischen Ortskern. Der Name der Stadt stammt von der Miltenburg, die über der Stadt thront.

Lage

Miltenberg gehört zu Bayern. Der Landkreis grenzt im Westen aber direkt an Hessen, im Osten an Baden-Württemberg. Nur im Norden schließt sich der Freistaat Bayern an. Etwa 30 Kilometer südlich der Stadt liegt das Dreiländereck der Bundesländer. Durch die Lage am Main überspannen zwei Brücken im Stadtgebiet den Fluss und verbinden die historische Altstadt mit der Neustadt, die sich nördlich des Flusses befindet. Der Fluss ist auch ein wichtiger Verkehrspunkt. Von den Anlegestellen aus gelangt man entlang des Mains bis Wertheim mit den Flussschiffen. Miltenberg besitzt

auch einen Bahnhof an der Bahnstrecke Aschaffenburg-Seckach und nach Wertheim. Die wichtigste Straße ist die Bundesstraße 469, die Miltenberg mit der A3 bei Aschaffenburg verbindet.

Zwischen Burgen und Mauern

Durch die strategisch günstige Lage zwischen Odenwald und Spessart siedelten schon früh Menschen in diesem Gebiet. Oberhalb von Miltenberg wurden in der Antike mächtige Ringwallanlagen angelegt. Die Ringwallanlage Bürgstadter Berg wurde teilweise wieder aufgebaut, erste Funde stammen aus der Michelsberger Kultur (rund 3.000 Jahre v. Christus). Die Römer folgten und schlossen den Limes an den Main an und errichteten zwei Kastelle im heutigen Stadtgebiet. Um 1200 entstand oberhalb des Ortes die Miltenburg, die dem Ort später ihren Namen geben sollte. Im Schutz der Burg entwickelte sich die Stadt und wurde 1237 erstmals urkundlich erwähnt. Um 1379 wurde die Stadtbefestigung errichtet und zwei Tore begrenzten die Altstadt nach Westen und Osten. Während das Würzburger Tor noch steht, ist das Mainzer Tor nicht mehr erhalten.

Historische Altstadt

Miltenberg hat zahlreiche historische Gebäude in der Altstadt, die

sich zwischen Odenwald und Main entwickelt haben. Eines der bedeutendsten Gebäude ist das Gasthaus zum Riesen. Erstmals erwähnt im Jahr 1158 gehört es zu den ältesten Gasthäusern Deutschlands. Das heutige Gebäude ist im Stile der Renaissance gebaut. Zu den Gästen gehörten neben Kaiser Barbarossa und Kaiser Friedrich III. Auch Theodor Heuss und Elvis Presley. Der Marktplatz der Stadt wird von Fachwerkhäusern dominiert und wird von einem Brunnen aus rotem Sandstein geschmückt, für den Miltenberg berühmt ist. Von hier aus führt eine Straße zum Schnatterloch, einem Tor, dass damals in den Wald führte. Die Pfarrkirche

St. Jakobus liegt nah am Main und entstand vermutlich aus einem Vorgängerbau aus dem 12. Jahrhundert. Nach mehreren Umbauarbeiten wurde der heutige Neubau im 19. Jahrhundert geplant und umgesetzt.

Mehr zu Miltenberg im Odenwald

Wer sich für einen Ausflug nach Miltenberg interessiert, der kann sich auf der Internetseite der Stadt informieren. Diese ist unter www.miltenberg.de zu erreichen. Alternativ kann die Tourist-Information auch telefonisch unter 09371/4041-19 erreicht werden.



Mit dem Bau der Mainbrücke im 19. Jahrhundert entstand auch das Brückentor, die Uferpromenade ist bei Spaziergängern beliebt. Foto: DRM/Pixabay

Manager brauchen mehr topaktuelles Wissen

Multimedialer Fernstudiengang setzt auf Praxis



Auch das Netzwerken ist wichtig für das Berufsleben.

Foto: djd/IST-Hochschule für Management

(DJD). Fachwissen und kaufmännisches Know-how reichen längst nicht mehr aus, um erfolgreich an der Spitze von Unternehmen zu arbeiten, denn die Arbeitswelt ändert sich stetig. Umso wichtiger ist es als Manager, am Puls der Zeit zu sein und neue Trends zu verfolgen. Von Führungskräften werden neben sozialen Kompetenzen zunehmend Qualifikationen in den Bereichen Digitalisierung, Online-Marketing und Social Media verlangt. Die IST-Hochschule für Management etwa bereitet ihre Studierenden im Bachelor-Studiengang "Business Administration" genau darauf vor. Statt staubrockener BWL-Theorie aus

dem Lehrbuch lernen sie im Fernstudium praxisorientiertes, branchenübergreifendes Management-Wissen und erlangen topaktuelle Kenntnisse beispielsweise in den Themenbereichen Innovationsmanagement, Online-Marketing und Nachhaltigkeit.

Viel Praxis und Netzwerk

Langweilige Zahlenschuberei – ein Klischee, das man von BWL-Studiengängen kennt. An der IST-Hochschule aber weiß man, dass Unternehmen auf der Suche nach Talenten sind, die ihr Wissen praktisch anzuwenden wissen,

neue Trends voraussehen und den digitalen Wandel mitbestimmen. Der Bachelor-Studiengang „Business Administration“ wurde entsprechend praxisnah konzipiert. „Arbeitgebern ist es wichtig, dass junge Manager bereits Praxis-Know-how mitbringen. Deshalb vermitteln wir unseren Studierenden topaktuelle Studieninhalte und setzen auf Professoren, die selbst langjährige Erfahrungen aus verschiedenen Bereichen der Wirtschaft mitbringen. Genauso wichtig ist Netzwerken. Deshalb nehmen wir die Studierenden mit zu spannenden Exkursionen, auf Messen, Fachkongresse und zu Netzwerktreffen. Dort haben sie

die Möglichkeit, wichtige Kontakte zu knüpfen“, so Studiengangsleiter und Professor für BWL Prof. Dr. Thomas Merz.

Wissen vertiefen

In den klassischen Modulen erlernen die angehenden Manager alle wichtigen rechtlichen, betriebswirtschaftlichen und managementbezogenen Grundlagen. Darauf aufbauend vertiefen sie ihr Wissen in Spezialisierungsfächern wie „Online-Marketing und Social Media“, oder „Personal Communications“. Dazu können die Studierenden aus verschiedenen Wahlmodulen ihr individuelles Qualifikationsprofil erstellen. Zur Auswahl stehen Fächer wie Wirtschaftspsychologie, Nachhaltigkeitsmanagement, Digitalisierung oder Personalmanagement. Auch ein duales Studium ist möglich. Die Studienzzeit findet dabei vorrangig im Unternehmen statt. Die theoretische Wissensvermittlung erfolgt über Studienhefte und multimediale Vermittlungsformen. Studienstart ist jeweils im April und Oktober. Informationen gibt es unter www.ist-hochschule.de/bachelor-business-administration.

Berufsunfähigkeit kann jeden treffen

Etwa jeder vierte Beschäftigte verliert zumindest zeitweise seine Arbeitskraft

(DJD). Das Risiko, die Arbeitskraft zu verlieren, wird von vielen unterschätzt: Tatsächlich aber ist etwa jeder vierte Beschäftigte im Lauf seines Arbeitslebens zumindest zeitweise mit Berufsunfähigkeit konfrontiert. Psychische Erkrankungen sind heute mit großem Abstand der häufigste Grund. Wenn ein Großteil des Einkommens wegfällt, können nur die wenigsten den gewohnten Lebensstandard halten. Mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) lässt sich die finanzielle Lücke weitgehend schließen. Wer jung und gesund ist, bekommt sie zu günstigen Bedingungen. Noch wichtiger aber ist die Flexibilität: Bei der BU der Nürnberger Versicherung etwa kann man beim Berufsstart die vereinbarte Rente sofort verdoppeln und später an veränderte Lebensumstände anpassen. Mehr Infos gibt es unter www.nuernberger.de.



Das Risiko, im Laufe seines Arbeitslebens berufsunfähig zu werden, wird oftmals unterschätzt.

Foto: djd/Nürnberger Versicherung/Getty Images/francescoridolfi.com



Blumen zum Muttertag...

... und ihre Bedeutung

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Monat Mai werden ganz besondere Frauen gefeiert: unsere Mütter. Und welche Mama freut sich an ihrem besonderen Tag nicht darüber, wenn sie ein paar Blümchen von ihren Liebsten bekommt? Der Spruch „Sag es durch die Blume“ kommt auch nicht von ungefähr. Was die verschiedenen Blumensorten dem Beschenkten sagen:

Rosen

Sie werden zu verschiedenen Anlässen und in verschiedenen Farben verschenkt. Nicht jede Rose ist auch für einen Strauß zum Muttertag geeignet. Rote Rosen stehen für Liebe und Leidenschaft und passen eher zu Verliebten am Valentinstag. Besser für den Muttertag Rosen in Orange (Wärme, Glück und Hoffnung) oder Gelb (Anerkennung, Dankbarkeit und Freude) verschenken.

Orchideen

Orchideen stehen für Bewunderung und Klugheit, wirken elegant und edel und eignen sich deshalb gut als Muttertagsgeschenk.

Gerbera

Wie auch die Rose ist die Gerbera ebenfalls in zahlreichen Farben erhältlich und kann auch gut in Orange oder hellen Frühlingsfarben verschenkt werden.

Tulpen

Eine weitere beliebte Blumensorte zum Verschenken am Muttertag sind Tulpen. Sie passen perfekt in die Jahreszeit und zählen neben Rosen zu den beliebtesten Blumenarten der Deutschen. In einem sonnigen Gelb stehen sie für Frühlingsgefühle, Lebenslust und Fröhlichkeit und in Weiß bedeuten sie ewige Liebe.

Margeriten

Margeriten bedeuten Natürlichkeit, stehen für Glück und die Dankbarkeit, einen tollen Menschen im Leben zu haben. Sie eignen sich daher auch sehr gut als ein Muttertagsgeschenk.

Fotos: Pixabay



Echte Heldinnen im Einsatz

Angelika Dahms ausgezeichnet

DARMSTADT-DIEBURG (PM). Mit dem Preis für herausragende Leistungen zur dauerhaften Verwirklichung der Chancengleichheit von Mädchen und Frauen im Landkreis erinnern die Frauenbeauftragten der Städte und Gemeinden und das Büro für Chancengleichheit des Landkreises an Dagmar Morgan, die vor mehr als 30 Jahren als erste Frauenbeauftragte in Darmstadt-Dieburg Pionierarbeit geleistet hat. Dagmar Morgan steht für starkes, kompetentes Engagement im Kampf gegen Ungleichheit und für soziale Gerechtigkeit. Seit 2006 wird an besonders engagierte Frauen oder Frauengruppen der Dr. Dagmar-Morgan-Preis verliehen.

In diesem Jahr wurden nun gleich zwei Frauen, Angelika Dahms als Preisträgerin, und Hannelore Walz-Kirschbaum, die einen Ehrenpreis für ihr Lebenswerk erhielt, am Freitagabend (29. April) in Ober-Ramstadt von Landrat Klaus Peter Schellhaas mit dem Dr. Dagmar-Morgan-Preis ausgezeichnet. Für die diesjährige Verleihung wurden echte Heldinnen gesucht, die sich für die Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und Mädchen im Landkreis Darmstadt-Dieburg stark machen. Zur großen Freude der Jury gab es zehn Bewerbungen von hoch engagierten Frauen und Frauengruppen, die sich auf vielfältige Weise für Frauen und Mädchen einsetzen.

Die diesjährige Preisträgerin

Angelika Dahms begann sich 1976 politisch zu engagieren und wurde im Zuge der Gründung der ersten überparteiischen Frauengruppe 1978 in Münster frauenpolitisch aktiv. Ihre Themen waren schon damals die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und das Thema Kinderbetreuung. Ihr Engagement für Frauen war eine bewusste Entscheidung, da es für sie eine große Ungerechtigkeit ist, dass Frauen nicht die gleichen Chancen wie Männer hatten. Schnell hatte sie in diesem Rahmen auch Kontakte zu von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen und Kindern. Es wurde ihre eine Herzensangelegenheit, sich fortan für diese Frauen und deren Schutz einzusetzen. 1985 war Dahms Mitgründerin des Vereins „Frauen helfen Frauen“, erkämpfte mit den Frauen

des Vereins 1986 das erste Frauenhaus im Landkreis politisch und ist seit über 34 Jahren ehrenamtlich im Verein „Frauen helfen Frauen“ engagiert, davon mehr als 15 Jahre im Vorstand. Nach wie vor hat sie eine tragende Rolle im Verein der das Frauen- und Kinderschutzhaus im Landkreis und die Beratungsstelle in Dieburg betreibt. Dabei ist Angelika Dahms hoch engagiert und immer ansprechbar, wenn es darum geht Lösungen zu finden und Entscheidungen zu treffen, wenn es drauf ankommt ihre klare Haltung zu Feminismus, Frauenrechten, sozialer Gerechtigkeit und gegen Gewalt zu vertreten. Allein dieses Engagement wäre schon preiswürdig. Mit dem Antrag des Vereins Frauen helfen Frauen beim Bundesinvestitionsprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ arbeitet Angelika Dahms als Projektverantwortliche daran, ein zweites Schutzhaus im Westkreis zu errichten. Dies macht sie mit großem persönlichen Einsatz, der weit über ein normales ehrenamtliches Engagement hinaus geht. „Mit ihrem Mut, ihrer Kraft und Beharrlichkeit ist sie vielen ein Vorbild, mit ihrem Engagement im Verein hilft sie Frauen vor lebensbedrohlicher Gewalt zu schützen und neue Perspektiven zu erarbeiten“, so Mareen Hechler, Leiterin des Büros für Chancengleichheit beim Landkreis, bei ihrer Laudatio am Freitagabend.

Hannelore Walz-Kirschbaum, die einen Ehrenpreis für ihr Lebenswerk erhalten hat, hat 1990 das Frauen- und Familienzentrum Frauen-FreiRäume in Reinheim gegründet und war sehr viele Jahre die Erste Vorsitzende. Die Liste des Engagements von Walz-Kirschbaum ist lang (Auszug): So war sie 1994 Gründungsmitglied des Vereins Betreuung für Grundschulkindern, hat eine Selbsthilfegruppe für Frauen nach Brustkrebs initiiert und war auch Gründungsmitglied von Weiterleben e.V. Im Jahr 2000 wurde sie die ehrenamtliche Frauenbeauftragte für Reinheim, von 2002 bis 2012 hat sie dieses Amt in Kooperation mit der Stadt Reinheim hauptamtlich ausgeübt. 2004 hat sie den Vorsitz des Bündnisses Familie in Reinheim übernommen, war an der Gründung der Freiwilligen Agentur Reinheim beteiligt und das Reparatur-Café mit anderen ins Leben gerufen.



Moderatorenteam
Philipp Bächstädt
und Anke Seeling

Das Wichtigste aus Rhein- Main immer IM BLICK.

Fakten.
Hintergründe.
Emotionen.

Mo-Fr
18:30 Uhr und
19:30 Uhr

Zu empfangen über ASTRA Satellit, im hessischen Kabelnetz, per DVB-T2 und Magenta TV sowie im Livestream unter www.rheinmaintv.de

Neu in der Mediathek

Bembel, Deckel und Geripptes

Er ist 1 Meter 70 groß und wiegt rund 300 Kilogramm. Im Geripptes Museum, dem ersten Museum für Apfelweinkultur in Hanau, steht der größte Bembel der Welt. Bei einem Fassungsvermögen von über 670 Litern könnte man mit ihm bis zu 2680 der traditionell gerippten Apfelweingläser füllen. Der aus Steingut bestehende Krug hat es bis ins Guinness-Buch der Rekorde geschafft. Ebenso wie das größte Apfelweinglas der Welt. Das Geripptes Museum ist ein Projekt des gemeinnützigen Vereins Apfelwein-Centrum Hessen (ACH!) e. V. und will die vielschichtige Bedeutung des „Hessischen Nationalgetränks“ u. a. in Kultur und Geschichte aufzeigen.

Girls' Day in Rüsselsheim

Drei Schülerinnen der kooperativen Gesamtschule Sophie-von-Opel-Schule und dem Max-Planck-Gymnasium in Rüsselsheim haben am 28. April, dem Girls' Day 2022, Einblicke in ein traditionell männliches Berufsfeld erhalten. In den Stadtwerken schauten sie KFZ-Mechanikern bei der Wartung der Busse zu, bekamen einen Überblick über die verschiedenen Tankstellen, halfen beim Festziehen der Reifenmutter und dem Ölwechsel. Am Schluss durften die Schülerinnen mit dem Bus durch die Waschanlage fahren.

Diese Beiträge und viele mehr finden Sie in der Mediathek unter www.rheinmaintv.de.

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Tiere der Woche



Amigo

Hoffnungsvolle Tierblicke e. V.

Amigo (m, 10 J., 50 cm, 20 kg) ist ein sehr liebenswerter älterer Herr.

Es ist absolut stubenrein geht gut an der Leine geht, und hört auch schon. Er kann ohne Probleme zu Kindern, Katzen oder auch anderen Hunden. Er ist ein wirklich netter Hund, der es verdient hat, eine nette Familie zu haben! Er hatte ein schweres Leben auf

der Straße und jetzt in seinem Alter und den kalten Wintern.

Er ist geimpft, gechipt und kastriert Amigo befindet sich auf einer Pflegestelle in Eberbach.

Weitere Informationen unter Hoffnungsvolle Tierblicke e.V. – www.htb-ev.de – Tel 06068-4785493 oder 0162-2939838.

Foto: HTB e.V.



Giulia

Tiere in Not Odenwald e. V.

Der Verein „Tiere in Not Odenwald e.V.“ sucht ein Zuhause für GIULIA. Die zarte (15 kg, 48 cm) Giulia flüchtete von einem Ukraine-Transport einer anderen Tierschutz-Orga, konnte wieder eingefangen werden und landete schließlich bei Tiere in Not Odenwald. Giulia ist eine mega liebe Hündin, die 2015 geboren ist. Giulia ist gut verträglich mit Artgenossen und soll sogar mit Katzen klar kommen.

Wenn Sie einmal Giulia kennenlernen möchten können Sie sich an das TINO-Büro unter 06063/939848 wenden oder sich vorab auf www.tiere-in-not-odenwald.de informieren.

Wir bitten um ihr Verständnis, das Aufgrund der derzeitigen Situation ein Kennenlernen nur nach einer telefonischen Absprache erfolgt.

Foto: TINO e.V.

Lange und sicher zu Hause wohnen

Brandgefahr in Haus oder Wohnung: Senioren sind besonders gefährdet

(DJD-K). Defekte Kabel, Kurzschlüsse, vergessene Kerzen, Bügeleisen oder Herdplatten: Es gibt zahlreiche Ursachen für Wohnungsbrände. Rund 200.000-mal brennt es nach Angaben des Statistischen Bundesamtes jährlich in deutschen Haushalten, und etwa 350 Menschen sterben dabei. Je älter die Bewohner sind, umso größer ist die Gefahr.

Brandgefahr: Tipps für einen besseren Schutz

Viele Senioren leben heute zwar bis ins hohe Alter im eigenen Haus oder der eigenen Wohnung. Doch mit den Jahren können sie schlechter sehen und hören. Ihre Reaktionsfähigkeit nimmt ab und damit auch die Fähigkeit, Gefahren frühzeitig zu erkennen. Alleinlebende Senioren können zudem im Brandfall nicht auf fremde Hilfe zählen. Deshalb ist es wichtig, Vorsorge zu treffen. So warnen Experten beispielsweise, dass in jedem vierten



Haushalt veraltete Haushaltsgeräte der Grund für einen Wohnungsbrand sind. Sie raten, moderne Geräte anzuschaffen, etwa ein selbst abschaltendes Bügeleisen. Zu viele elektrische Geräte an einer Mehrfachsteckdose können zudem die Stromleitung überlasten und zum Kurzschluss führen. Viele Brände brechen in der Küche aus. Der Temperaturfühler in einem Hitzemelder erkennt die Feuer frühzeitig und warnt. Das macht auch der „Herdwächter“. Das Gerät überwacht Töpfe und Herdplatten. Es soll Fettbrände verhindern und schaltet versehentlich angelassene Herdplatten rechtzeitig ab. Seit 2021 sind zudem

Rauchmelder bundesweit auch in allen bestehenden Häusern Pflicht. Sie sollten zumindest im Schlafzimmer und im Flur installiert sein. Die Rauchmelderpflicht gilt auch für Eigentum, das selbst bewohnt wird. Wer ein Eigenheim besitzt, ist zudem verpflichtet, die Rauchmelder mindestens alle zwölf Monate zu prüfen und das zu dokumentieren.

Brandschutz und Co.: Instandhaltung belastet viele Senioren

Auf der Leiter zu stehen, um den Brandmelder unter der Decke zu

prüfen, ist für viele ältere Menschen eine Herausforderung. Doch es zählt zur Instandhaltung der Immobilie und dient vor allem dem eigenen Schutz. Aber nicht nur wegen der Wartung der Rauchmelder kann die Instandhaltung des Hauses im Alter eine große Belastung werden. Wenn sie zu groß wird, haben Senioren beispielsweise die Möglichkeit, eine Immobilienrente abzuschließen. Durch den Verkauf des Eigenheims an die Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG etwa werden sie von der Instandhaltung befreit. Sie dürfen lebenslang in ihrem Zuhause wohnen bleiben und erhalten eine Leibrente. Wohnrecht und Rentenzahlung werden im Grundbuch gesichert. Mehr Infos gibt es unter www.deutscheleibrenten.de. Das Geld ermöglicht es Senioren, die Immobilie so auszustatten, dass ein selbstbestimmtes Leben im Ruhestand möglich ist.

Foto: djd-k/Deutsche Leibrenten

Sudoku | Rätsel

	4		3		1	5		
2			1	4	6		8	
		5	7	8	2	4		
				7	9	8		
9	8				5		4	
	2	4	9					
	3	1	8	4	7			
6		2	7	9				5
	9	7		5			2	

		9	8	5		3		4
	8		7			6		
2		6		4		7	5	
8	2				5			
6	5	1		7		8	3	9
			6				7	2
	1	5		9		2		3
		2			7			8
3	8		6	2	4			

Auflösung der KW 17

■	■	■	P	S	■	I	E	■	D	■	H	W	■			
A	N	G	I	N	A	M	U	T	T	E	R	B	O	D	E	N
E	K	T	A	S	T	A	T	U	R	B	O	L	E			
A	B	S	A	G	E	T	O	T	T	A	G	U	T	I		
S	I	N	G	L	E	P	K	E	U	L	E	W	D			
S	T	E	T	L	M	I	L	A	N	O	F	E	E			
D	L	I	N	I	E	N	H	E	R	O	I	N				
G	E	B	E	T	A	T	A	P	A	A	R	T				
N	U	N	V	B	U	B	I	K	O	P	F	S	N			
N	S	A	K	E	T	R	E	P	E	C	H	O				
S	I	E	D	E	L	N	A	Z	E	I	C	H	E			
S	T	O	R	E	L	A	N	T	U	N	K	A	R	E		
V	L	E	P	R	A	G	G	E	I	Z						
K	L	A	G	E	N	G	A	Z	E	B	O	R				
K	R	O	L	M	W	O	E	L	B	U	N	G	I			
U	C	R	U	D	I	B	O	E	T	B	I	O				
S	C	H	E	R	B	E	N	B	S	I	M	O	N			
S	T	U	D	I	E	D	P	E	D	A	L	G	V			
E	M	S	H	E	R	A	N	A	W	O	G	E				
E	I	M	E	R	N	U	R	M	E	T	E	R				
A	R	T	I	G	L	E	T	O	N	U	T	A	M			
E	E	N	P	L	A	G	I	A	T	Z	S	O				
B	U	E	S	T	E	S	E	N	E	R	L	E	S	E		
S	A	E	U	L	E	R	E	F	R	A	I	N	E	T		
S	U	R	E	X												

4	9	6	1	2	7	3	5	8	9	3	5	1	2	6	7	4	8
3	5	1	4	6	8	9	7	2	2	7	1	4	8	5	9	3	6
7	8	2	9	3	5	1	4	6	4	6	8	9	7	3	2	1	5
6	2	9	7	4	3	8	1	5	6	1	3	2	9	7	8	5	4
8	1	4	5	9	2	7	6	3	8	9	4	5	3	1	6	7	2
5	7	3	6	8	1	4	2	9	5	2	7	8	6	4	1	9	3
2	4	8	3	7	6	5	9	1	1	5	9	6	4	2	3	8	7
1	3	7	2	5	9	6	8	4	3	8	2	7	5	9	4	6	1
9	6	5	8	1	4	2	3	7	7	4	6	3	1	8	5	2	9

Besuchen Sie unser Online-Portal www.rheinmainverlag.de

Anzeigen | Markt

▶ Markt

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140, 5% Online-Rabatt sicher. www.dachbleche24.de

ANKAUF Pelze aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Figuren, Leder, Krokotaschen, Schallplatten, Eisenbahnen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perrücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. **Täglich, 8-21 Uhr.** ☎ 069-17516793

Sammler kauft: Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perrücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Leder und Krokotaschen. Auch **Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe, 100% seriös.** Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. **Tägl. 7-21.30 Uhr, auch am Wochenende** ☎ 069-67704886

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.



Designed by freepik

▶ Erotik

sharks MI 50€ EINTR. fkk-sharks.de
NEU! AB SOFORT FR BIS SO AB 10 H
MO-DO 11-4 h | FR-SA 11-5 h | So 10-4 h
06151-957970 | Otto-Röhm-Str. 72 | 64293 DA

Kaufe jeden PKW, Bus, LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren, alle Modelle, jeder Zustand, auch viele KM, Mängel, Unfall, Motorschaden, mit o. ohne TUV, alles anbieten. Zahle guten Preis.
☎ 06158/7488215 o. 0174/6004673

Kaufe Wohnmobile / Wohnwagen, jeder Zustand, auch defekt. Zahle bar und fair.
☎ 0177/3105303

Stellen
Frau aus Ungarn sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen daheim. Weder trinke ich Alkohol, noch rauche ich Zigaretten. Nur langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen!
☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

KFZ-ANKAUF

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**



ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Marktkauf, Alldrink, JYSK,
Deichmann, Expert Klein, Fressnapf,
Globus, Hellweg, LIDL, Netto, Norma,
REWE, Rosenapotheke, TELEKOM,
Thomas Philipps

ANZEIGE

Im Zeichen der Deutschen Brotkultur: Am 18. Mai ist Tag des Deutschen Brotes

Brot ist mehr als ein Grundnahrungsmittel – es ist ein wertvolles Kulturgut! Mit rund 3.000 Spezialitäten feiert Deutschland daher am 18. Mai den Tag des Deutschen Brotes. Zahlreiche Innungsbäcker stellen das Kulturgut Brot an diesem Tag in den Mittelpunkt und zeigen einmal mehr die Vielfalt und Qualität ihres Handwerks.

Wenn Bäcker am 18. Mai feierlich ihre Türen öffnen und der Duft von frischem Brot verströmt, beginnt der Tag des Deutschen Brotes. Ein Feiertag, der nicht nur der weltweit einmaligen Vielfalt an Brotspezialitäten huldigt, sondern auch das Bewusstsein für die einzigartige Deutsche Brotkultur hervor-

hebt – nicht umsonst zählt diese zum immateriellen UNESCO-Kulturerbe.

Ob Bauernbrot, Vollkornbrot oder Kürbiskernbrot: Das wichtige Grundnahrungsmittel ist so facettenreich, dass es täglich für Gaumenfreuden sorgt und hinter jeder regionalen Spezialität eine eigene Geschichte steckt. Die Vielfalt in deutschen Handwerksbäckereien ist immens und immer mehr Verbraucher legen Wert auf regionale Lebensmittel und Nachhaltigkeit.

Finden Sie mit dem Bäckerfinder den Innungsbäcker in Ihrer Nähe und genießen Sie echte Handwerkskunst: **mit der Bäckerfinder-App oder online unter www.innungsbäcker.de/bäckerfinder**



Impressum

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Anschritt: Löwengasse 12 · 63263 Neu-Isenburg
06102/86882-0 · info@mein-suedhessen.de
Geschäftsführung: Bernd Maas · Angelika Hofferberth
Redaktion: Beate Tomann · Tara Lipke
redaktion@mein-suedhessen.de
Alle unter der Anschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 806.632
Erscheint am Wochenende mit den Regionalausgaben Darmstadt, Bergstraße, Vorderer Odenwald, Odenwaldkreis, Griesheim/Hessisches Ried, Dieburg, Münster, Rodgau, Rödermark, Seligenstadt, Mühlheim/Obertshausen, Rüsselsheim, Offenbach, Main-Taunus-Kreis, Heusenstamm/Dietzenbach, Neu-Isenburg, Dreieich, Hattersheim/Kelsterbach, Langen/Egelsbach und Frankfurt.
Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Layout, Satz, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen · Tel. 06104-4970-0
Anzeigen: Preisliste Nr. 29 · gültig ab 1. Januar 2022.
Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr
Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Zur Herstellung von mein-suedhessen wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

mein-suedhessen nicht bekommen? Zustellhotline Montag – Freitag von 8.00 – 16.30 Uhr: 06104-4970-0

Auf welche Stimme hörst du?

Das Wort zum Sonntag



die Erfahrungen mit dieser Stimme Gottes in ihrem Leben gemacht haben.

Da ist Abraham, der auf Gottes Wort hin, sein Land verlässt und in die Fremde zieht. Der seine angestammte Heimat verliert, aber ein Volk, große Nachkommenschaft und einen Sohn gewinnt. Da ist Noah, der auf Gottes Stimme hört und wider jede Vernunft und unter viel Spott eine Arche baut, die sein Leben und das seiner Familie rettet. Da gibt es einen David, der auf Gottes Zusage vertraut und gegen einen Riesen siegt. Da gibt es einen Jona, der nicht auf die Stimme Gottes hören möchte und versucht davonzulaufen, mit dem Erfolg, dass er von einem Wal verschlungen wird und letztendlich einsieht, vor Gottes Stimme kann ich nicht weglaufen.

Und es gibt Geschichten, in denen Gott durch seine Stimme Änderungen beim Menschen bewirkt. Zum Beispiel beim Paulus, der erst Saulus hieß und einer der eifrigsten Christenverfolger war, bis er die Stimme hörte: „Saul, Saul, warum verfolgst du mich.“ Auf diese Stimme hin wird er zum Paulus, der erste Missionar und Gründer vieler christlicher Gemeinden.

Gottes Stimme im Chor der vielen Stimmen heraus zu hören ist oft gar nicht so einfach.

Jesus selbst ging in die Stille, um mit seinem Vater zu reden. Diese Zeit der Stille zu suchen und sich zu gönnen, ist etwas, was mir auch sehr gut tut. Wenn alles andere leise wird, nur noch ich mit mir und meinem Schöpfer bin, kann ich auch nicht mehr vor mir selbst weglaufen. Es tut gut, Gottes Stimme im eigenen Leben eine Chance zu geben.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen

Evelyn Bachler
Pfarrerin in Heubach und
stellvertretende Dekanin
im Evangelischen Dekanat
Vorderer Odenwald

Foto: privat

Radeln, wandern - und Kriminalfälle lösen

An der Eckernförder Bucht kommen nun auch Hobbydetektive auf ihre Kosten

(DJJ). Mit ihren schattigen Wäldern, blühenden Feldern, stillen Seen und kleinen Bergen gilt die Eckernförder Bucht als eine besonders schöne Region an der Ostseeküste Schleswig-Holsteins. Zentrum ist die lebendige Hafencity Eckernförde mit ihrem maritimen Flair, sie liegt nur wenige Autominuten von Kiel entfernt. Der idyllische Hafen mit den Segeljachten und Fischkuttern wird gesäumt von einer einladenden Promenade, der feinsandige Badestrand ist ebenfalls in wenigen Fußminuten erreichbar.

Radfahren und wandern

Sehens- und entdeckenswert in der Umgebung sind der Nord-Ostsee-Kanal, der Naturpark Hüttener Berge oder der Dänische Wohld, eine Halbinsel zwischen Eckernförder Bucht und Kieler Förde. Alle Infos, auch zu verfügbaren Unterkünften, gibt es unter www.ostseebad-eckernfoerde.de und unter Telefon 04351-71790. Besonders entspannt und intensiv kann man die Eckernförder Bucht mit dem Fahrrad oder beim Wandern entdecken. E-Bikes und andere Räder lassen sich vor Ort ausleihen. Der 430 Kilometer lange Ostseeküstenradweg etwa führt auch durch Eckernförde. Sightseeing der besonderen Art bietet die Nord-Ostsee-Kanal-Route: 325 Kilometer geht es am Kanal entlang von Brunsbüttel bis nach Kiel und durch das landschaftlich reizvolle Hinterland der bekannten Seeschiffahrtsstraße, Seite an Seite mit Frachtern und Traumschiffen. Auch Wanderer finden rund um Eckernförde beste Bedingun-

gen vor, etwa auf dem Steilküsten-Wanderweg.

Krimi-Trail: Das Rätsel-erlebnis für Hobbyermittler

In diesem Sommer können Hobbydetektive in Eckernförde erstmals auch auf Verbrecherjagd gehen: Krimi-Trails sind ein spannendes Rätsel-erlebnis. Dabei übernehmen die Teilnehmer die Ermittlungsarbeiten und gehen auf Spurensuche. Sie überprüfen Alibis, Motive und sichern Beweismittel. Am Ende müssen sie versuchen, den oder die Täter zu überführen. Mehr Infos und Details gibt es unter www.krimi-trails.de, dort „Eckernförde“ anklicken. Alle Fälle sind fiktiv und haben in Wirklichkeit so nie stattgefunden - das gilt auch für die Suche nach dem „großen Feigling“.

Dem „großen Feigling“ auf der Spur

Im Binnenhafen von Eckernförde ist eine mysteriöse Flaschenpost aufgetaucht. In der Flasche befindet sich ein Erpresserbrief, der sich gegen einen bekannten Eckernförder Spirituosenhersteller richtet. Spätestens als die Lokalzeitung eine anonyme SMS mit weiteren Anweisungen und einem zeitlichen Ultimatum erhält, wird klar, dass es sich um eine ernst zu nehmende Angelegenheit handelt. Wer von den fünf Verdächtigen hat ein Motiv und gleichzeitig kein wasserdichtes Alibi? Etwa zwei Stunden haben die „Ermittler“ Zeit, um den oder die Erpresser zu stoppen und den Fall aufzuklären.



Dem Täter auf der Spur: In diesem Sommer können Hobbydetektive in Eckernförde bei einem Krimi-Trail auf Verbrecherjagd gehen.

Foto: djd/Eckernförde Touristik und Marketing

Das Lied von Mark Foster „Hör auf die Stimme“ fordert uns auf, auf eine Stimme zu hören, ohne konkret diese Stimme zu benennen. Aber genau das ist doch die Frage der meisten Menschen heute: Auf welche Stimme soll ich hören?

Auf die lauten Stimmen der Werbeslogans, die leisen Stimmen der humanitären Projekte? Auf die Menschen, die am lautesten schreien und doch oft nichts zu sagen haben, oder die, die leise und bescheiden nicht im Vordergrund stehend ihre fundierte Meinung kundtun und dafür eintreten?

Und, als wäre das nicht schon schwierig genug, stellt sich auch noch die Frage: Auf welche Stimme in mir soll ich hören? Auf die Stimme der Vernunft, die Stimme der Herzens?

Die Stimmen vieler Machthaber sind laut, aber sind sie deshalb auch richtig?

Gottes Stimme ist leise und wird heute oft nur noch am Rande zu vernommen. Die Bedeutung der Kirchen und die Relevanz christlicher Werte in der Gesellschaft nimmt ab. Die Follower Gottes werden immer weniger.

Warum?

Eine Frage, die mich wirklich bewegt und über deren Beantwortung ich gerne mit den Menschen ins Gespräch kommen würde.


In der Bibel werden so viele Geschichten von Menschen erzählt,


WIR SUCHEN ZUSTELLER!

**mein
südhessen**

**Kein
Taschengeld
mehr?
Kein
Problem!**

**Werde jetzt
Zusteller!**

Bewirb Dich jetzt unter
 **0 61 04 / 4 97 08 35**

oder per Whatsapp
 **0 61 04 / 4 97 00**

Für Jugendliche ab 13 Jahren.